

	<p>Objekt: Pelikan Tinte (rot)</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Schulwesen</p> <p>Inventarnummer: AHA 1314 2022</p>
--	---

Beschreibung

Die Tintenflasche der Marke Pelikan wurde vermutlich um das Jahr 1937 hergestellt. Das lässt sich daraus ableiten, da ab 1878 zuerst drei und später vier Jungtiere (Die Anzahl der Jungtiere entsprach der Anzahl der Kinder Wagners) im Logo der Marke Pelikan zu sehen waren. Auch ist der Firmenname Günther Wagner zu lesen, welcher erst 1968 ebenfalls in Pelikan umbenannt wurde (Wikipedia). Der Zeitraum kann so klein eingeschätzt werden, da auf dem Etikett der Flasche sowohl das Logo mit vier Jungtieren, als auch das standardisierte Logo mit zwei Jungtieren, welches erst ab 1937 genutzt wurde, abgedruckt sind. Generell ist das Etikett der Tintenflasche sehr ausgefallen und kunstvoll gestaltet. Die Tinte in der Flasche ist rot, und laut Etikett ist sie auch (l)eichtflüssig und feurig im Ton. Die aus Glas gefertigte Tintenflasche besitzt auf seiner Unterseite eine nach außen gewölbte Prägung mit den Zahlen 1/2, die das Fassungsvermögen von einem halben Liter angeben. Die Tinte ist heute noch flüssig.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Kunststoff, Papier, Tinte
Maße:	Länge: 6,6 cm, Höhe: 20 cm, Breite: 6,6 cm, Gewicht: 650 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1937
	wer	Pelikan-Werke Günther Wagner
	wo	

Schlagworte

- Pelikane

- Schreibgerät
- Schreibmaterialien
- Schule
- Tinte
- Tintenbehälter
- Unterricht